

Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Stadtvertretung am 08. April 2014

Zeitraum: 10.12.2013 bis 08.04.2014

Hinweis: Es gilt das gesprochene Wort in der Sitzung!

Im Berichtszeitraum fanden eine HFA und eine ASE-Sitzung statt.

Im Wesentlichen wurden die Themen der heutigen Sitzung beraten. Außerdem noch Grundstücksangelegenheiten, wie den Verkauf einer Gartenfläche in der Beimler-Straße in Groß Vielen und eines Baugrundstückes Am Haselberg in Alt Rehse.

Außerdem wurde eine Entscheidung zur langfristigen Verpachtung von Grundstücken auf der Liebesinsel in Alt Rehse getroffen.

Gegenstand der TO des HFA waren auch mehrere Entscheidungen zu außer- und überplanmäßigen Ausgaben.

Besuch des Innenministers am 25.02.2014

- Regulärer Besuch im Zuge der Ämterbereisung in dieser Legislatur, neben IM, Landkreis, Landkreistag, STGT und OB Neubrandenburg anwesend
- Finanzielle Situation und Entwicklung des Amtes im Blickfeld
- mehr informatives Gespräch
- Fusionen nur am Rande Thema, da in unserem Amt im Vergleich zu den anderen Ämtern viel passiert
- Neuordnung von Verwaltungsstrukturen diskutiert, setzt voraus, das andere Verwaltungen auch wollen
- Penzlin hat positiven Eindruck hinterlassen

Personal

- Auswahlverfahren für Anwärter 2014 beendet, Anmeldung FHS Güstrow, Vorbereitung Verbeamtung
- Neubesetzung der Stelle Schule/Kultur/Öffentlichkeitsarbeit
Ausschreibung, Auswahlverfahren, Vorbereitung Einstellung (insgesamt 114 Bewerbungen), Arbeitsvertrag mit Frau Susanne Schwarz aus Neustrelitz unterzeichnet, Arbeitsbeginn 1.6.2014, bis dahin erfüllt Daniela Bartloff diese Aufgaben, Sekretariat Grundschule nach wie vor mit Frauke Wöllert besetzt
- um im Bereich der Kämmerei den Prozess der Einführung der Doppik zu intensivieren, den HH 2014 schneller vorzubereiten und die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 aufzustellen, erfolgte mit der befristeten Übernahme einer Inspektoranwärterin eine Verstärkung des Kämmerteams. Leider verließ die Mitarbeiterin auf eigenen Wunsch unser Haus zum 31.3.2014, herber Rückschlag, bisher hoher Krankenstand bringt uns weiter in Nöte

Organisation:

- Überarbeitung Arbeitsplatzbeschreibungen, für 2014 ist eine Organisationsuntersuchung im Museum geplant

Steuern und Abgaben

Im Bereich Steuern und Abgaben werden momentan die Änderungen für die Bescheiderstellung 2014 eingepflegt. Die Bescheide für die Grundsteuer A und B sowie für die Hundesteuer und den Wasser- und Bodenverband werden im April 2014 verschickt.

Kasse

Die Stadt Penzlin führt als geschäftsführende Gemeinde die Kassengeschäfte für das Amt Penzliner Land und die amtsangehörigen Gemeinden. Der Kassenbestand der Stadt Penzlin betrug am 26.03.2014 rund -443.118 €. Damit liegt die Stadt rund 660.000 € unter dem genehmigten Höchstbetrag von -1.106.700 €. Ursächlich hierfür ist vor allem die Tatsache, dass zahlreiche Investitionsmaßnahmen noch nicht durchgeführt bzw. nicht abgeschlossen wurden (z.B. TLF FFw-Penzlin, Gerätehaus FFw-Alt Rehse)

Spendenbericht

In den vergangenen Wochen wurde der Spendenbericht 2013 für die Stadt Penzlin erstellt. Aus ihm geht hervor, dass die Stadt Penzlin im Jahr 2013 **82.961,92 €** an Spendengeldern eingeworben hat. Dies ist eine beachtliche Leistung für eine kleine Stadt wie Penzlin.

Der Spendenbericht liegt Ihnen als Informationsvorlage vor und wird heute noch in einem eigenen Tagesordnungspunkt behandelt.

SEPA

Zum 1. Februar 2014 wurde SEPA in der Stadt Penzlin eingeführt. Seither müssen alle Zahlungen über ein einheitliches europäisches Zahlungssystem abgewickelt werden. In Vorbereitung auf diesem Umstellungstermin wurden sämtliche Lastschrift-Einzugsermächtigungen (ca. 1.300) auf eine Wandlung in SEPA-Mandate vorbereitet. Parallel dazu wurden die Abgabenbescheide und bestehenden Schnittstellen umgestellt.

Haushalt

Der Haushalt 2014 wurde am 18.03.2014 im Hauptausschuss in einer ersten Lesung beraten. Ziel der Verwaltung ist es, den Haushalt im Mai 2014 der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. Parallel dazu wird das Haushaltssicherungskonzept der Stadt fortgeschrieben und um weitere Konsolidierungsvorschläge ergänzt.

Museum Alte Burg

- für die Neugestaltung der Namenslisten (Namen und Schicksale - Hexenverfolgung in Mecklenburg) wurden durch den Förderverein 3548,30 € als Spende zugesichert (siehe Beschlussvorlage). Damit ist die Finanzierung für dieses Projekt abgesichert und kann umgesetzt werden.
- Von der Müritz-Sparkasse erhielt das Museum für das geplante Projekt 2014, „Heil- u. Zauberpflanzen – Lernen vor Ort“, 1600,00 € als Spende (s. Beschlussvorlage). Vom Ministerium und der Reinhold Stiftung erhielten wir eine Absage.
- Die Besucherzahlen sind gegenüber dem Vorjahr leicht steigend.

Stadtarchiv

Recherchen 1. 1. 14 – 31. 3. 14: 19

davon: 7 Anfragen aus dem Bauamt, 9 Anfragen zur Familienforschung, 3 Anfragen von Historikern

Arbeitskreis Stadtgeschichte

Wolfgang Fuhrman forscht gegenwärtig, gemeinsam mit Peter Latzel, zu den Ereignissen bei Kriegsende 1945 in Penzlin. Eine Publikation zu diesem Thema ist angedacht.

Recherchiert wurde dafür in Kirchenakten und im Stadtarchiv Penzlin. Außerdem werden Zeitzeugenberichte gesammelt und ausgewertet.

Hiltraut Fischer und Susan Lambrecht haben gemeinsam eine Anfrage aus Malchow /Insel Poel beantwortet. Für eine entstehende Homepage über Poeler Familien wurden Informationen über den Penzliner Bürgermeister Rudolf Beyer (1852-1926) gesucht, der in Malchow/Poel geboren wurde.

Stadtbibliothek

Besucher 1. 1. 14 – 31. 3. 14: 599

Entleihungen 1. 1. 14 – 31. 3. 14: 915

Besucher im Jahr 2013: 1.964 (2012: 1.635)

Entleihungen im Jahr 2013: 3.618 (2012: 3.024)

Landesprojekt FerienLeseClub

Das Projekt FerienLeseClub, welches 3 Jahre lang in den Sommerferien in der Stadtbibliothek durchgeführt wurde, wird es in der bisherigen Form nicht mehr geben, da sich der Hauptsponsor (Nordmetall-Stiftung) zurückgezogen hat. Angedacht ist ein Nachfolgeprojekt, welches mit Landesmitteln und gegebenenfalls mit Eigenanteilen der beteiligten Bibliotheken finanziert wird. Arbeitstitel: FerienLeseSpaß. Für die Teilnahme an diesem Projekt haben sich bereits 40 Bibliotheken beworben. Nach aktuellem Stand können nur 30 Bibliotheken teilnehmen. Ob die Stadtbibliothek Penzlin dabei den Zuschlag erhält, wird sich in den nächsten Wochen entscheiden.

LeseStart – ein bundesweites Projekt der Stiftung Lesen

Im Rahmen von LeseStart werden an Kinder, die in Penzlin und Ortsteilen leben und 2014 drei Jahre alt werden, kostenlose Erstlesesets verteilt. Die Lesesets bestehen aus einem Beutel mit einem Kinderbuch und Materialien bzw. Anleitungen zur Leseförderung für die Eltern. Die Menge der gelieferten Lesesets war zunächst sehr gering. Es konnte im März noch eine Nachlieferung veranlasst werden, so dass 2014 für jedes dreijährige Penzliner Kind ein Leseset vorgehalten werden kann. Das Angebot ist speziell für bildungsferne und sozial schwache Familien gedacht und wird 2015 und 2016 mit neuen Lesesets fortgesetzt.

Touristinfo

Besucher bis 31. 3. 2014: 115

Besucher im Jahr 2013: 831 (durchschnittliche Besucherzahlen der Jahre zuvor: 400 – 500)

Dieser Rekordwert ist ein Resultat des Stadtjubiläums und der Verkäufe von Jubiläumsartikeln.

Im Jahr 2013 wurden in der Touristinfo Bücher, Artikel und Jubiläumsartikel im Wert von 6.254,60 € verkauft.

Die Ansprüche der Touristen sind gestiegen. Die meisten potentiellen Gäste, die die Touristinfo kontaktieren, sind auf der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten in einem Hotel oder einer Pension. Beides ist in Penzlin nicht vorhanden. Des Weiteren werden komfortabel ausgestattete Ferienhäuser in landschaftlich schöner Umgebung

gesucht. Die Nachfrage nach Ferienwohnungen mit einfacher Ausstattung, wie sie zumeist in Penzlin vorhanden sind, ist rückläufig.

Kultur/Jugend

- Cittaslowaktiv tagt regelmäßig, letztmalig am 3.4.2014
- Konkrete Vorschläge Regionalmarkt mit Erfahrungsaustausch zu Hobbies, Handwerk und Kunst, jährlich wechselnder Veranstaltungsort
- Übergabe der Unterlagen „Altes Rathaus“ zur Verwaltung an die Neuwoba
- Vorbereitung Schulbuchausschreibung 2014/2015
- Vorbereitung der Walpurgisnacht auf vollen Touren, wir trommeln den Winter und die bösen Geister weg, ab 16.45 Uhr geht es an der alten Burg los
- Vorbereitung Sommerfest am 19. Juli 2014 am Stadtsee, Programm wird erarbeitet, suchen noch Sponsoren für diese Veranstaltung; Beginn der Veranstaltung 18.00 Uhr, Diskothek, Live-Künstler
- Vorbereitung Burgfest hat begonnen, erste Gespräche mit Ausrichter finden in dieser Woche statt, Vertragsabschluss
- Caritas hat Jugendbetreuung in der Stadt übernommen, 2 Kräfte sind 2 Tage in der Woche hier im Einsatz, Schwerpunkt mobile Jugendarbeit ab 14 Jahre, Zusammenarbeit mit der Schule und der Schulsozialarbeiterin, Angebot Öffnung Altes Rathaus 2 Nachmittage in der Woche

Stifter Jost Reinhold feierte am 28.3.2014 seinen 85. Geburtstag. Stadt gratulierte dem Jubilar.

Ordnungswesen/Gewerbe/Feuerwehr

Jahr 2013 Gewerbestatistik Stadt Penzlin

- | | |
|---------------|----|
| - Anmeldungen | 32 |
| - Ummeldungen | 10 |
| - Abmeldungen | 32 |

FFw

- Jahreshauptversammlungen FFW aller Ortsteile durchgeführt
- Übergabe TLF 3000 steht kurz bevor, wahrscheinlich 25.4. um 16.00 Uhr

Wahlen

- Vorbereitungen zu den Kommunalwahlen 2014 laufen, große Probleme bei der Besetzung der Wahlvorstände ca. 33 v.H. der angeschriebenen lehnen eine Mitarbeit ab, im Ergebnis müssen wir über eine weitere Schließung von Wahllokalen nachdenken.

Standesamt

Jahr 2013 Statistik

- | | |
|-----------------------------|----|
| - Eheschließungen | 34 |
| - Sterbefälle | 38 |
| - Kirchenaustritte | 17 |
| - Vaterschaftsanerkennungen | 12 |

Jahr 2014 bisher

- | | |
|-------------------|----|
| - Eheschließungen | 4 |
| - Sterbefälle | 10 |

- Kirchenaustritte 14
- Vaterschaftsanerkennungen 3

Maschinelle Straßenkehrung ab 9.4. künftig immer mittwochs

Umbau und Sanierung der Grundschule

- Die Entwicklungsgesellschaft aus Rostock hat die Antragsunterlagen für die Hauptförderung fertig gestellt und beim Landesförderinstitut in Schwerin eingereicht, F4.3.-Antrag wurde gestellt, SBZ-Antrag wird nach Vorliegen der baufachlichen Prüfung offiziell gestellt, IM stellt Mittel in 2015 zur Verfügung, kein Problem, da Baumaßnahme über 2 Jahre geht und eine Vorfinanzierung aus der Städtebauförderung erfolgen kann
- Zwischenzeitlich gab es noch einmal ein heftige Unwucht bei der Finanzierung des Vorhabens, die Gesamtbaukosten konnten konstant gehalten werden, allerdings muss z.B. auf die Lüftungsanlage für das gesamte Gebäude verzichtet werden, Problem lag innerhalb der Fördermittelbereiche, lt. Förderpraxis fielen einige Kosten aus der Städtebauförderung heraus, diese hätten und haben teilweise den Eigenanteil der Stadt deutlich erhöht. Problem konnte durch intensive Verhandlungen meinerseits mit den Ministerien gelöst werden, IM stockt noch einmal Mittel auf, Städtebauförderung lässt Ausnahmen zur Förderpraxis zu
- Das Planungsbüro nitschke architekten GmbH aus Potsdam hat die Bauantragsunterlagen zusammengestellt, diese wurden durch die Stadt Penzlin bei der Bauaufsicht in Waren als Genehmigungsbehörde abgegeben
- Zur Zeit werden die Ausschreibungsunterlagen von den nitschke architekten erarbeitet
- Der Baustart ist zum Beginn der Sommerferien geplant, nach wie vor sportlicher Termin
- Das Bürgerzentrum soll für die Bauzeit als Schulgebäude genutzt werden. Hier werden 5 Klassen untergebracht. Der Architekt Christian Peters aus Neustrelitz bereitet die notwendige Herrichtung des Gebäudes vor, Nutzungsänderung muss beantragt werden
- Die beiden neu einzuschulenden 1. Klassen sollen nach Planung der Schule im Gebäude der Regionalen Schule unterrichtet werden, in diesen Räumen soll auch der Hort angeboten werden
- Das Gebäude des ehemaligen Schlecker-Marktes wird als Mensa hergerichtet. Die Umbauarbeiten für den Schlecker werden ebenfalls von dem Architekten Christian Peters geplant, Toiletten müssen zusätzlich errichtet werden, malerische Instandsetzung und Beseitigung von Altlasten (Nachtspeicheröfen)
- Errichtung von Klettergeräten am Schulhof Regionale Schule vorgesehen

Voßhaus Penzlin

- weitere Spenden gehen ein, insgesamt stehen 105.000 € schon zur Verfügung, neue Spenden sind in Aussicht gestellt worden, Klärung, dass Spenden als Eigenanteil gewertet werden können
- Innenministerium hat über KoFi-Mittel 161.160 € in Aussicht gestellt
- Antrag an die ostdeutsche Sparkassenstiftung zur Gestaltung der Ausstellung gestellt, auf Anforderung der Stiftung musste das

Ausstellungs- und Besucherkonzept noch einmal grundsätzlich überarbeitet werden, es wird dort versucht einen sehr großen Betrag einzuwerben (98.000 €)

- Tourismusförderantrag muss überarbeitet werden, Baukosten müssen der Kostenentwicklung angepasst werden

Feuerwehr Alt Rehse

- Die Fundamente für die Stahlhalle sind betoniert
- Am 21.03.2014 wurde die feierliche Grundsteinlegung vollzogen. Dabei wurde die Zeitkapsel versenkt und mit Beton überdeckt
- Zur Zeit fertigt die Firma Peene Stahl aus Neukalen die Stahlkonstruktion im Werk, z. Zt. Unstimmigkeiten zum statischen Nachweis „Anprallschutz“

Ausbau Weg „Am Gutspark“ in Klein Lukow

- Die Abnahme der fertigen Straße hat am 11.12.2013 stattgefunden.

Straßenbeleuchtung Siehdichum

- Die Abnahme der Beleuchtung wurde am 11.12.2013 durchgeführt
- Die Firma Draewe aus Penzlin wird jetzt im Frühjahr noch Restarbeiten durchführen, den Graben nachprofilieren und Rasen ansäen.

Feuerwehrgerätehaus Penzlin

- Die Dachdeckerei Mario Röse aus Penzlin hat das Dach des Sozialtraktes gegen Flugschnee gesichert und abgedichtet
- Mitarbeiter des Bauhofes werden demnächst Malerarbeiten in den meisten Räumen durchführen. Das notwendige Material ist bereits vor Ort.

Dorfgemeinschaftshaus Groß Vielen

- Der große Versammlungsraum wird zurzeit hergerichtet. Der Malerbetrieb Ingo Langenheim aus Neustrelitz führt die Maler- und Fußbodenlegerarbeiten durch

Hexenbrunnen

- Die Hexe und der Stein sind durch den Bauhof gereinigt und für den Betrieb vorbereitet worden
- Die Firma Wassertechnik Rostock baut am 03.04.2014 die Pumpen wieder ein, so dass das Wasser im Brunnen den Sommer über wieder laufen kann

Buswartehaus an der B192/Abzweig Ave-Groß Lukow

- Für die Errichtung eines Fahrgastunterstandes mit Aufstellfläche liegt ein Zuwendungsbescheid vor.
- Zur Nutzung des Grundstückes wurde ein Nutzungsvertrag mit der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Straßenbauamt Neustrelitz, geschlossen. Nun wurde uns mitgeteilt, dass der Um- und Ausbau des Knotenpunktes B 192 Abzweig Ave / Groß Lukow mit lagemäßiger

Verdrängung beider im Bestand vorhandenen Bushaltebuchten bereits für 2016 beabsichtigt ist. Inwieweit gleichzeitig eine regelkonforme Anordnung der Bushaltebuchten jeweils in Fahrtrichtung hinter dem Knotenpunkt vorgenommen wird, kann derzeit nicht zugesichert werden. Der Bestand des geplanten Fahrgastunterstandes kann aus diesem Grund für die Dauer des Zweckbindungszeitraumes nicht gewährleistet werden. Im Ausschuss für Stadtentwicklung wurde daher beschlossen, die Fördermittel freizugeben.

DSL Mallin mit Meierei, Passentin und Wilhelmshöhe

- Die Vereinbarung mit der Telekom zum Breitbandausbau wurde abgeschlossen. Die Arbeiten haben bereits begonnen (Ertüchtigung Schaltschrank in Mallin, Kabeleinziehung in ein vorhandenes Leerrohr etc.). Ab Anfang 2015 soll das Breitbandnetz zur Verfügung stehen.

Rückbau von Wohnblöcken

- Der Rückbau des Wohnblockes Lange Straße 6, 6a in Klein Lukow und des dahinterliegenden Garagenblockes wurde am 14.02.2014 abgeschlossen (Endabnahme).
- Der Rückbau des Wohnblockes Seebergstraße 17 in Groß Lukow und des Garagengebäudes wird vorbereitet.
- Für den geplanten Rückbau in Marihn steht heute das ISEK auf der Tagesordnung

Straßenbeleuchtung Mollenstorf

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in Mollenstorf (LED) wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Klimaschutz-Förderrichtlinie gestellt. Das Planungsbüro Schadowski aus Neubrandenburg hat eine Vorplanung für die Maßnahme erstellt.

geplante Gesamtkosten:	76.000,00 €
beantragte Fördermittel:	36.800,00 €
Anliegerbeiträge:	28.200,00 €
Eigenmittel Stadt:	11.000,00 €

Im Zuge der geplanten Ortsnetzverstärkung in Mollenstorf durch die E.ON edis AG sollen die Strommasten rückgebaut werden. Da die Leuchtköpfe der Straßenlampen an diese montiert sind, bedeutet dies ein Verlust der Straßenbeleuchtung.

Ausbau Radweg Alter Bahndamm

Landrat hat am 14.3. mit dem ersten Spatenstich den Startschuss gegeben, bis Ende Juni soll der Teilabschnitt Mallin bis Lukow fertiggestellt werden, endlich hat sich hier etwas bewegt!

Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms

- Interessant die Veränderung des Stadt-Umland-Raumes NB, Penzlin mit Alt Rehse und Wustrow gehört nicht mehr dazu

Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes

- Stellungnahme für erste Stufe des Beteiligungsverfahrens liegt im Entwurf heute zur Beschlussfassung
- mehrere Beteiligungsverfahren
- Umgang der Stadtvertreter mit nichtöffentlichen Sitzungen, Facebook ist zu lesen wer wie abgestimmt hat im HFA

Bauhof / Stadtwald / Wanderwege

Winterdienst : 7x Mitarbeiter ohne Bauhofleiter

- Einsatzstunden: 316,75 Std.
- Rufbereitschaft: 255,50 Std.
- Überstunden am 31.03.2014 im Durchschnitt -10 Std. / 7 Angestellte nach der Winterperiode
- Durchschnittliche Ausbringmenge 25g/ qm auf Straßen in der Gemeinde Penzlin
- Gesamte Ausbringmenge 2013 / 2014 9 Tonnen Salz im Straßenbereich
- 10 Tonnen Kies auf Gehwegen

Bauhof: Jungbaumpflege, Gehölz- und Heckenrückschnitt wurde an folgenden Straßen und Wegen durchgeführt

- Penzlin Werder
- Werder zur Badestelle
- Siehdichum Richtung Wustrow
- Wustrow Alt Rehse
- Ave Richtung Lukow
- Lukow Richtung Groß Flotow
- Groß Flotow Richtung Klein Flotow
- Klein Lukow Mühlenberg
- Marihn Richtung Rumpshagen
- Stadt Penzlin
- Mallin in Richtung Alt Rehse
- Mallin in Richtung Passentin
- Groß Vielen Klein Vielen

Beräumung von Grundstücken in

- Alt Rehse
- Burgarten begonnen

Beseitigung von Schlaglöchern auf Unbefestigten Wegen und Herstellung der Bankette

Stadt Penzlin

- Groß Vielen Mollenstorf
- Mollenstorf Ave
- Ave Bundesstraße
- Neu Wustrow Prillwitz
- Klein Lukow
- Mallin Passentin
- Passentin zu den Künstlern
- Villa Carola
- In den Wäldern

- Bankett 192 Ave in Richtung Groß Lukow werden derzeit wieder hergestellt

Reinigung der Regeneinläufe 743 Stück

Grünflächen / Parkanlagen

- Die 1. Bepflanzung mit Blumen wird mit folgenden Blumenarten spätestens bis zu Beginn der Osterfeiertage durch den Stadtbauhof durchgeführt: 400 Stück Stiefmütterchen, 100 Stück Primeln, 50 Stück Tausendschönchen, 50 Stück Hornveilchen. Die Blumenlieferung erfolgt durch die Gärtnerei Olaf Marx aus Zahren.
- Grünflächen- und Anlagenpflege durch den Stadtbauhof und CJD (siehe Zuarbeit Stadtbauhof).

Stadtwald

- Im Stadtwald wurden folgende Waldarbeiten durchgeführt: Beseitigung von neuem Borkenkäferbefall und vereinzeltem Windwurf und Windbruch (Buchdrucker in mehreren Fichtenbeständen, Kiefernprachtkäfer, Sturmschäden vom 15. und 16.03.2014). Waldwege wurden durch den Stadtbauhof und die Firma Mahn frei geschnitten und beräumt. Die Aufarbeitung einzelner Sturmschäden sowie die Holzurückung und die Brennholzzelbstwerbung laufen gegenwärtig noch. Die Holzernte und Holzurückung wird durch die Firma Mahn aus Weisdin durchgeführt. Das gesamte Laubstammholz wurde an die Firma Holzindustrie Templin GmbH verkauft (Eichen- Eschen- und Buchen-Stammholz) Bei den Nadelholzsortimenten erfolgte bisher eine Teilabnahme und Teilabrechnung mit der Firma Michael Mahn GmbH & Co. KG. Bisher wurden folgende Rohholzmengen übergeben und in Rechnung gestellt: 225,98 Fm Laub-Sägeholz (Buche, Eiche, Esche), 423,40 Fm Nadelholz-Sortimente (Teilabnahme Fichte), 939,94 Fm Brennholz, Stangen, und Pfähle (Laub- und Nadelholz). Die Selbstwerbung von Brennholz wird am 15.04.2014 beendet. Die Frühjahrsaufforstung sowie die notwendigen Vorbereitungs- und Forstschutzarbeiten wurden durch die Güstrower Garten-, Landschafts- und Forstbaugesellschaft mbH aus Klueß durchgeführt. Es wurden 2.600 Jungbäume der Baumart Douglasie, gepflanzt (Wiederaufforstung). Weitere Pflanzungen erfolgen im Herbst 2014. Die zur Pflanzung notwendigen Bodenvorarbeiten (Streifen pflügen Abteilung 109 a3= 0,58 ha) wurden abgeschlossen. Zum Schutz der Douglasien gegen Wildverbiss wurde ein Zaun gebaut (288 lfd.m). Das durch einen Schlauchpilz verursachte „Eschensterben“ hat bei Wald- und Straßenbäumen weiter stark zugenommen. Im Rahmen der Holzernte wurden zahlreiche abgestorbene Eschen beseitigt und vermarktet.
- Zur Abarbeitung von Pflegerückständen (lt. Forsteinrichtungswerk) hat die Firma Michael Mahn GmbH & Co.KG die beauftragte Jungbestandspflege (Buche, Abteilung 103 b2 = 2,86 ha) im Waldteil „Schmort“ abgeschlossen. Durch den „Blauen Kreuz Verein Zahren“ wurden in den Abteilungen 102 und 108 insgesamt 8,90 ha Jungbestands- und Bestandespflege in sehr guter Qualität durchgeführt. Dem „Blauen Kreuz Verein Zahren“ gebührt deshalb an dieser Stelle ein Sonderlob für die geleisteten Pflegearbeiten im Stadtwald Penzlin, Waldteil „Schmort“.

- Für die umfangreichen Waldpflegearbeiten war ein sehr hoher Auszeichnungs- und Betreuungsaufwand erforderlich. Das entnommene Schwachholz wird als Industrieholz, Brennholz bzw. Energieholz vermarktet.
- Das Eichenschadholz welches hauptsächlich im Frühjahr 2013 durch die Raupen der „Eichen-Fraßgesellschaft“ (Großer und kleiner Frostspanner, diverse Eulenarten) verursacht wurde, ist im Rahmen der Holzernte ebenfalls mit aufgearbeitet worden. Die Landesforstverwaltung rechnet mit einem Zusammenbruch der Massenvermehrung der „Eichen-Fraßgesellschaft“ im diesem Jahr. Deshalb wurde für 2014 auch keine Bekämpfungsmaßnahme vorgesehen. Die vereinzelt Sturmschäden vom 15. und 16.03.2014 (ca.105 Fm) werden im Rahmen der gegenwärtigen Holzernte mit aufgearbeitet und vermarktet. Der milde Winter war für den Holzeinschlag, für Zaunbau, für Pflanzung sowie für die umfangreichen Pflegearbeiten im Schwachholzbereich sehr vorteilhaft. Für die Holzurückung, die Holzabfuhr und die gesamte Forstschutzsituation war der milde Winter sehr nachteilig. Durch Holzurückung und Holzabfuhr wurden Waldwege und Rückeschneisen an mehreren Stellen beschädigt, so dass Wegereparaturarbeiten erforderlich wurden. Diese sind in der 13. Kalenderwoche durch den Stadtbauhof Penzlin durchgeführt worden.

Baumpflege / Verkehrssicherheit / Pflanzungen

- Umfangreichen Baumpflege- und Verkehrssicherungsarbeiten wurden bis zum Ende der Baumpflegeperiode am 28.02.2014 in Penzlin und den Ortsteilen von der anerkannten Baumpflegefirma Sündermann aus Waren durchgeführt. Ersatzpflanzungsmaßnahmen wurden wegen der angespannten Haushaltssituation im letzten Winterhalbjahr nicht durchgeführt. Im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen für die Windkraftanlagen Penzlin wurden im Berichtszeitraum weitere Baum- und Gehölzpflanzungen im Bereich Wiesengrund / Kälberkoppel von der Landschaftsbaufirma H. Wegner aus Neubrandenburg durchgeführt.
- In den nächsten Monaten werden gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde mehrere Baumschauen und Baumkontrollen im Amtsbereich Penzliner Land vorbereitet und durchgeführt. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt bleibt die Fertigstellung und Aktualisierung eines Baumkatasters für die Stadt Penzlin sowie die Gemeinden im Amtsbereich. In den Gemeinden Ankershagen, Möllenhagen und Kuckssee wurden nach entsprechender Ausschreibung ebenfalls zahlreiche Baumpflegemaßnahmen im Berichtszeitraum durch die Firmen H. Wegner und Sündermann durchgeführt und abgerechnet.

Sven Flechner
Bürgermeister